

Bald schon verändert ein Neubau das Steinacher Ortsbild

Zeit der grünen Wiese ist vorbei

Mit zehn Wohneinheiten, Büroräumen für das Gewerbe sowie Parkplätzen soll in Steinach auf der ehemaligen Bommer-Liegenschaft an der Abzweigung Hauptstrasse – Schulstrasse eine Überbauung entstehen. Mit der Realisierung wird für Herbst 2015 gerechnet.

Bald sind es vier Jahrzehnte her, seit in Steinach das Haus Bommer an der Hauptstrasse abgebrochen wurde. Längst vergessen ist die Zeit, als dieses grosse Haus an der Abzweigung Richtung Obersteinach stand. Zu einer Überbauung der Liegenschaft kam es in all den Jahren nicht. Der aktuelle Plan für die Realisierung des Projekts ist diesbezüglich nicht der erste Anlauf, der gemacht wird. Aber auch die Firma Belleside Real Estate AG, die Bauherrschaft, erreichte dieses Ziel nicht auf Anhieb. «Das jetzt dreigeschossige Haus mit einem Schrägdach wurde mit einem Flachdach geplant», so Finn Orthmann, Verwaltungsrat der Firma Belleside Real Estate AG. Doch diese Version sei von der Ortsbildkommission nicht goutiert worden. Orthmann akzeptiert den Entscheid und unterstreicht, ihm liege viel daran, dass der Bau im Dorf kein Fremdkörper sei. Das Projekt soll in Steinach auf Akzeptanz stossen und damit für den Ort einen Mehrwert bringen.

Wohnungen und Backwaren

Parallel platziert zwischen dem Riegelbau, der bereits auf der Liegenschaft steht, und der Hauptstrasse ist das neue Gebäude geplant. Als Wohn- und Gewerbehäuser vorgesehen, ist ein Bäckereibetrieb für den Verkauf von Backwaren im Erdgeschoss projektiert, und entlang der Schulstrasse, auf der Ostseite des Hauses, ist eine Fläche für einen Restaurantsbetrieb im Freien vorgesehen. Das sind neue Aspekte für Steinachs Einwohnerschaft. Im Wohnbereich entstehen im ersten und zweiten Stockwerk je vier Wohnungen mit Zweieinhalb- und Dreieinhalbzimmer-Wohnungen und im Dachgeschoss zwei Attikawohnungen mit je viereinhalb Zimmern. Es sind alles Mietwohnungen. Im Untergeschoss befinden sich 22 Parkplätze und im Aussenbereich 20. Mit der Fertigstellung des Wohn- und Gewerbehäuser rechnet Finn Orthmann bis Herbst 2015. Der finanzielle Aufwand liegt laut Bauherrschaft bei etwas über fünf Mio. Franken. Für Gemeindepräsident Roland Brändli ist mit dem Vorgehen der Bauherrschaft ein gutes Projekt im Anrollen: «Es wurden die wichtigen Faktoren wie Ortsbildschutz und auch denkmalpflegerische Aspekte mit einbezogen.»

Fritz Heinze



Mit dem Neubau auf der Liegenschaft Schulstrasse 6 wird sich das Ortsbild von Steinach verändern.

Bild: Fritz Heinze